

## Offene Slow Fashion Ateliers

### Für Erwachsene

Zu schade für die Tonne. Neue Kleidungsstücke aus alten Teilen selber gestalten? An fünf Donnerstagen bietet das Hafenumuseum Speicher XI in Kooperation mit dem Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz) Ateliers für modeinteressierte Erwachsene an, die selbst aktiv werden möchten. Nach einer Einführung in die Ausstellung use-less und die Themen wie Auswirkungen der globalisierten Textilindustrie, geht es darum, Alternativen der Slow Fashion für den eigenen Kleiderschrank selbst auszuprobieren. Teilnehmen können sowohl Anfänger\*innen als auch Fortgeschrittene. Anmeldung: 0421 - 3038279

### Für Familien

An sechs Sonntagen bietet das Hafenumuseum Speicher XI in Kooperation mit dem Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz) Ateliers für Familien und modeinteressierte Erwachsene an. Dabei erfahren die Teilnehmenden in der Ausstellung use-less mehr über die Zusammenhänge der globalisierten Textilindustrie und die Alternativen der Slow Fashion und können selbst aktiv werden. Familien mit Kindern ab 8 Jahren sind herzlich zu den Sonntagsateliers ab 14 Uhr im Hafenumuseum willkommen. Jedes Kind sollte von einem Erwachsenen unterstützt und begleitet werden. Vorkenntnisse im Nähen sind weder bei den Großen noch bei den Kleinen erforderlich. Anmeldung: 0421 - 3038279

## Führung durch die Ausstellung

### Mit Designer\*innen der Hochschule Hannover

Wie kann Mode langsam sein? In der Führung erfahren Sie, was sich hinter der Idee der Slow Fashion verbirgt. Was können sowohl Designer\*innen als auch Konsument\*innen zu einer Mode beitragen, die Umwelt und Menschen schont? Nachhaltige Designentwürfe zeigen, wie Mode in einem textilen Kreislauf anders gedacht werden kann. Erfahren Sie an den interaktiven Stationen mehr zu den eigenen Handlungsmöglichkeiten. Die Führung mit Designer\*innen aus Hannover endet im Changing Room. Hier können Besucher\*innen zum Abschluss eigene Modeexperimente durchführen. Anmeldung: 0421 - 3038279

## Aktion

### Fashion Revolution Day – Sechs Jahre nach Rana Plaza

Am 24. April 2013 stürzte in Bangladesch der Gebäudekomplex Rana Plaza mit mehreren Textilfabriken ein. Die Folge: über 1.100 Tote und noch mehr Verletzte. Seitdem erinnern Aktive mit dem Fashion Revolution Day überall auf der Welt an das Unglück. In der Bremer Innenstadt gestalten Gruppen und Initiativen ein großes Event mit vielfältigen Mitmachangeboten und Informationen rund um Textilproduktion, Kleiderkonsum und Alternativen. Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!  
MI 24.04., 15 - 17 Uhr, Marktplatz Bremen

### Fach-Workshops

Zwei Fach-Workshops widmen sich der Diskussion um Siegel und Initiativen im Textilbereich. Eingeladen zu den Workshops sind Einzelhändler\*innen, Vertreter\*innen der CCC, Beschaffer\*innen und Interessierte. Die Workshops sind kostenfrei und auch einzeln buchbar. Anmeldung beim biz: info@bizme.de 0421 - 171910

### Produktsiegel bei Textilien

Am Beispiel von GOTS und Fairtrade Deutschland werden Kriterien, Herausforderungen und Chancen der Siegelvergabe sowie Arbeitsweisen vorgestellt und diskutiert.  
DO 16.05., 10 - 13 Uhr, Hafenumuseum Speicher XI

### Multistakeholder-Initiativen bei Textilien

Am Beispiel von Fair Wear Foundation und Business Social Compliance Initiative (BSCI) werden Kriterien, Herausforderungen und Perspektiven präsentiert und diskutiert.  
MI 04.09., 10 - 13 Uhr, Hafenumuseum Speicher XI

## Lesung

### Leute machen Kleider

Was würden Menschen, die unsere Kleidung hergestellt haben, von ihrer Arbeit und ihrem Leben erzählen? Die Autorin Imke Müller-Hellmann packt ihre Lieblingskleidungsstücke und fährt nach Bangladesch, Vietnam, Portugal, auf die Schwäbische Alb, nach Thüringen, China... Und nimmt Sie mit auf ihre Reise.  
DI 28.05., 19 Uhr, Köksch un Qualm, Stader Landstr. 46

## Input und Diskussion

### Wirtschaft und Menschenrechte in der Textilindustrie

Seit dem Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza vor sechs Jahren hat die Diskussion um bessere Arbeitsbedingungen und Sicherheitsstandards in der Textilindustrie nicht aufgehört. Was muss passieren, damit transnationale Unternehmen aus dem Globalen Norden verantwortlich gemacht werden können für die Arbeitsbedingungen in ihren Tochter- und Zulieferbetrieben im Globalen Süden? Die Referentin Miriam Saage-Maaß arbeitet für das European Center for Constitutional and Human Rights e.V. (ECCHR), dessen Ziel es ist, Menschenrechte mit juristischen Mitteln durchzusetzen.  
MO 29.04., 18 Uhr, Haus der Wissenschaft, Sandstr. 4/5

### Hilfe! Was soll ich anziehen? Tipps für alle, die Wegwerfmode satthaben

Der Kleiderschrank wird immer voller, und das schlechte Gewissen angesichts der dunklen Seiten der Modeindustrie immer größer – wer kennt das nicht? Aber es geht auch ganz anders: nachhaltig, bewusst und reduziert. Reparieren, tauschen, leihen, fair kaufen. Kirsten Brodde stellt Alternativen zur Fast Fashion vor und gibt Tipps für einen nachhaltigen Kleiderkonsum.  
MI 05.06., 19 Uhr, Hafenumuseum Speicher XI

### ACT (Action, Collaboration, Transformation): Lösung für die Frage existenzsichernder Löhne?

Unsere Kleidung wird in Ländern wie Indien, Bangladesch und Vietnam genäht, meist unter unmenschlichen Bedingungen. Geht das auch anders? ACT will Flächentarifverträge für die Textilindustrie in Asien erreichen. Frank Hoffer berichtet von den Herausforderungen und Chancen von ACT. Bevor Hoffer zu ACT kam, arbeitete er zwanzig Jahre lang als Tarifexperte bei der Internationalen Arbeitsorganisation ILO.  
DO 27.06., 18.30 Uhr, forum Kirche, Hollerallee 75

## Talk-Runden

### 5 Jahre Textilbündnis – Quo vadis?

Das Bündnis für nachhaltige Textilien ist eine Multistakeholder-Initiative mit rund 130 Vertreter\*innen aus fünf Akteursgruppen (Bundesregierung, Wirtschaft, Nichtregierungsorganisationen, Gewerkschaften, Standardorganisationen). Gemeinsam wollen die Bündnispartner\*innen soziale, ökologische und ökonomische Verbesserungen entlang der gesamten Textil-Lieferkette erreichen. Das Textilbündnis wurde im Oktober 2014 als Antwort auf tödliche Unfälle in Textilfabriken in Bangladesch und Pakistan gegründet. Wo steht es heute und was sind Perspektiven für die Zukunft?  
DO 29.08., 19 Uhr, Bremer Baumwollbörse, Wachtstr. 17-24

### Textiler Talk Nachhaltigkeit

Prof. Martina Glomb, Projektleitung der Ausstellung, lädt Gäste zu einer Talk-Runde ein. Von Design bis Altkleiderentsorgung: Vertreter\*innen nehmen Stellung zu Slow Fashion. Was steckt dahinter? Welche Perspektiven gibt es für Slow Fashion? Im Gespräch werden Ansätze und Konzepte vorgestellt und diskutiert.  
DI 01.10., 19 Uhr, Hafenumuseum Speicher XI

### Ein Lohn zum Leben – darf's noch etwas mehr sein?

Mindestlohn, fairer Lohn oder existenzsichernder Lohn - welchen Lohn bekommen wir? Und welchen sollten wir bekommen? Im Rahmen der Veranstaltung werden diese Fragen beleuchtet – aus gewerkschaftlicher und zivilgesellschaftlicher Sicht, aber auch aus Sicht von Unternehmen und der Philosophie.  
MO 07.10., 19 Uhr, Hafenumuseum Speicher XI

## Filme

### RiverBlue

RiverBlue dokumentiert die dreijährige, weltweite Flussreise des Paddlers und Naturschützers Mark Angelo auf den Spuren der globalen Textilindustrie.  
SA 25.05., 18.30 Uhr, City 46, Birkenstr. 1

### Westwood: Punk. Ikone. Aktivistin.

Vor 40 Jahren erschuf sie gemeinsam mit ihrem Ex-Partner, dem Sex-Pistols-Manager Malcolm McLaren, den Punk-Look und auch heute noch ist Westwood eine Ikone.  
DO 22.08., 20.30 Uhr, City 46, Birkenstr. 1

# use—less

Eine Wanderausstellung zum Thema Slow Fashion gegen Verschwendung und hässliche Kleidung

useless-ausstellung.de

Veranstalter:



Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung

Kampagne für Saubere Kleidung  
Clean Clothes Campaign Germany



HOCHSCHULE HANNOVER  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES AND ARTS  
Fakultät III  
Medien, Information und Design

HAFENUMUSEUM

SPEICHER XI

kda

Redaktion: Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz)  
Tel: 0421 - 171910, www.bizme.de

Mit Unterstützung von:

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr



Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des

BMZ



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



Aktionen & Filme  
Führungen  
Inputs & Talks  
Slow Fashion Ateliers  
Workshops

22. März bis  
20. Oktober  
2019

Veranstaltungen zur  
Slow Fashion Ausstellung  
in Bremen

# use—less

## Eine Wanderausstellung zum Thema Slow Fashion gegen Verschwendung und hässliche Kleidung

Kleidungsstücke erzählen Geschichten. Wie sind sie entstanden? Wer hat sie gekauft? Warum wurden sie entsorgt? use-less zeigt, was in unseren Schränken steckt und was sich hinter der Idee der „Slow Fashion“ verbirgt.

Egal ob Jeans, T-Shirts oder Nylonstrümpfe – Kleider entstehen in komplexen Produktionsabläufen mit Folgen für Menschen und Umwelt. Die Ausstellung stellt die Ergebnisse der Slow Fashion-Forschung der Hochschule Hannover vor. Die Designprojekte machen deutlich, wie Mode langlebig, ressourcensparend und schön gestaltet werden kann.

Gleichzeitig fragt die Ausstellung, was Nutzer\*innen durch ihre Art des Konsums verändern können. Nicht nur Verzicht, sondern auch Transparenz und Teilhabe sind wichtig, um Mode nachhaltig zu gestalten. Dabei spielen Umweltschutz und faire Arbeitsbedingungen eine ebenso große Rolle wie Material, Kreativität und Ästhetik.

Ein vielfältiges Begleitprogramm zur Ausstellung erwartet Sie: von Aktionen bis Workshops, Inputs bis Talks. Schauen Sie gern vorbei!

## Alle Veranstaltungen unter [useless-ausstellung.de](http://useless-ausstellung.de)

Datum	Uhr	Veranstaltungen	Art	Kosten Anmeldung	Ort
SO 31.03.	15	<b>Führung durch die Ausstellung</b> mit Designer*innen der Hochschule Hannover	Führung	5 € / erm. 3,50 € 0421 - 3038279	Hafenmuseum Speicher XI
DO 04.04.	18-21	<b>Lieblingsstücke aus Leder – Upcycling von gebrauchtem Leder zu Schmuck</b> mit Anastasia Lotikova (HfK Bremen)	Offenes Slow Fashion Atelier für Erwachsene	8 € / erm. 6 € max. 7 Personen 0421 - 3038279	Hafenmuseum Speicher XI
SO 14.04.	14-16.30	<b>RESTLOS – Zero Waste-Schnitt für Puppen und CO</b> mit Renate Drögemüller (Kampagne für Saubere Kleidung/CCC) und Martina Rengsdorf (Köksch un Qualm)	Offenes Slow Fashion Atelier für Familien	8 € / erm. 6 € Kinder frei! ca. 12 Personen 0421 - 3038279	Hafenmuseum Speicher XI
MI 24.04.	15-17	<b>Fashion Revolution Day – Sechs Jahre nach Rana Plaza</b> Koordination: Jörg Isermeyer in Kooperation mit: Universität Bremen/FB9 Kulturwissenschaften u.v.m.	Aktion	kostenfrei	Marktplatz Bremen
MO 29.04.	18	<b>Wirtschaft und Menschenrechte in der Textilindustrie</b> mit Dr. Miriam Saage-Maaß in Kooperation mit: Universität Bremen/Zentrum für Europäische Rechtspolitik (ZERP)	Input und Diskussion	kostenfrei	Haus der Wissenschaft Sandstr. 4/5
DO 09.05.	18-21	<b>Und wir haben doch etwas anzuziehen! Stylingworkshop</b> mit Jule Eidam (Hochschule Hannover)	Offenes Slow Fashion Atelier für Erwachsene	8 € / erm. 6 € max. 8 Personen 0421 - 3038279	Hafenmuseum Speicher XI
SO 12.05.	14 -16.30	<b>Lieblingshosen retten! – Kreatives Flicker für deine Jeans</b> mit Julia Eschment (Hochschule Hannover, Nähwerk Braunschweig)	Offenes Slow Fashion Atelier für Familien	8 € / erm. 6 € Kinder frei! ca. 12 Personen 0421 - 3038279	Hafenmuseum Speicher XI
DO 16.05.	10-13	<b>Produktsiegel bei Textilien</b> mit Franziska Dormann (Global Organic Textile Standard/GOTS) und Rapha Breyer (Fairtrade Deutschland)	Fach-Workshop	kostenfrei info@bizme.de 0421 - 171910	Hafenmuseum Speicher XI
SA 25.05.	18.30	<b>RiverBlue</b> Doku, 2016, 95 min., englisch, ohne Untertitel in Kooperation mit: Grüne Liga, Wasserforum Bremen inkl. Gespräch mit I. Mehser, KDA/CCC	Film	Eintritt Kino	City 46 Birkenstr. 1
SA 25.05.	18-1	<b>Lange Nacht der Museen</b>	Hinweis	12 € / erm. 9 € Familie 24 € / erm. 18 €	Hafenmuseum Speicher XI
DI 28.05.	19	<b>Leute machen Kleider</b> mit Imke Müller-Hellmann in Kooperation mit: Köksch un Qualm	Lesung	kostenfrei	Köksch un Qualm Stader Landstr. 46
SO 02.06.	14-16.30	<b>RESTLOS – Zero Waste-Schnitt für Puppen und Co</b> mit Renate Drögemüller (Kampagne für Saubere Kleidung/CCC) und Martina Rengsdorf (Köksch un Qualm)	Offenes Slow Fashion Atelier für Familien	8 € / erm. 6 € Kinder frei! ca. 12 Personen 0421 - 3038279	Hafenmuseum Speicher XI
MI 05.06.	19	<b>Hilfe! Was soll ich anziehen? Tipps für alle, die Wegwerfmode satthaben</b> mit Kirsten Brodde (Greenpeace)	Input und Diskussion	kostenfrei	Hafenmuseum Speicher XI
DO 06.06.	18-21	<b>Kreative Reparaturtechniken und wo sie zu finden sind</b> mit Igor Kornilov (Hochschule Hannover)	Offenes Slow Fashion Atelier für Erwachsene	8 € / erm. 6 € max. 7 Personen 0421 - 3038279	Hafenmuseum Speicher XI
SO 16.06.	15	<b>Führung durch die Ausstellung</b> mit Designer*innen der Hochschule Hannover	Führung	5 € / erm. 3,50 € 0421 - 3038279	Hafenmuseum Speicher XI
DO 27.06.	18.30	<b>ACT (Action, Collaboration, Transformation): Lösung für die Frage existenzsichernder Löhne?</b> mit Frank Hoffer in Kooperation mit: Deutscher Gewerkschaftsbund	Input und Diskussion	kostenfrei	forum Kirche Hollerallee 75
DO 04.07.	18-21	<b>Abstraktes Filzen – 3D-Kunstobjekte mit Nassfilztechnik</b> mit Maryna Dets (Hochschule Hannover)	Offenes Slow Fashion Atelier für Erwachsene	8 € / erm. 6 € max. 8 Personen 0421 - 3038279	Hafenmuseum Speicher XI
SO 14.07.	14	<b>Fashion loves Fair – Die öko-faire Modenschau</b> mit ehrenamtlichen Models in Kooperation mit: Bremer Läden	Modenschau	kostenfrei	Speichermarkt beim Hafenmuseum Speicher XI
DO 22.08.	20.30	<b>Westwood. Punk. Ikone. Aktivistin.</b> Doku, 2018, 84 min., deutsch anschl. Gespräch mit Prof. Martina Glomb (Hochschule Hannover)	Film	Eintritt Kino	City 46 Birkenstr. 1
DO 29.08.	19	<b>5 Jahre Textilbündnis – Quo vadis?</b> mit Vertreter*innen von Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Bremer Baumwollbörse, Unternehmen und der Kampagne für Saubere Kleidung (CCC) in Kooperation mit: Bremer Baumwollbörse	Talk-Runde	kostenfrei	Bremer Baumwollbörse Wachtstr. 17-24 Ort nicht barrierefrei
SO 01.09.	15	<b>Führung durch die Ausstellung</b> mit Designer*innen der Hochschule Hannover	Führung	5 € / erm. 3,50 € 0421 - 3038279	Hafenmuseum Speicher XI
MI 04.09.	10-13	<b>Multistakeholder-Initiativen bei Textilien</b> mit Vertreter*innen von Fair Wear Foundation und Business Social Compliance Initiative (BSCI)	Fach-Workshop	kostenfrei info@bizme.de 0421 - 171910	Hafenmuseum Speicher XI
DO 05.09.	18-21	<b>Very slow fashion – Regionale Wolle mit der Hand spinnen</b> mit Nina Sieverding und Leonie Guzy (HfK Bremen)	Offenes Slow Fashion Atelier für Erwachsene	8 € / erm. 6 € max. 10 Personen 0421 - 3038279	Hafenmuseum Speicher XI
SO 08.09.	14-16.30	<b>Very slow fashion – Regionale Wolle mit der Hand spinnen</b> mit Nina Sieverding und Leonie Guzy (HfK Bremen)	Offenes Slow Fashion Atelier für Familien	8 € / erm. 6 € Kinder frei! max. 10 Personen 0421 - 3038279	Hafenmuseum Speicher XI
SO 29.09.	14-16.30	<b>EGGPACK STATT TURNBEUTEL – Einen Rucksack in wenigen Schritten nähen</b> mit Aurelia Maria Foti (HfK Bremen)	Offenes Slow Fashion Atelier für Familien	8 € / erm. 6 € Kinder frei! ca. 12 Personen 0421 - 3038279	Hafenmuseum Speicher XI
DI 01.10.	19	<b>Textiler Talk Nachhaltigkeit</b> mit Prof. Martina Glomb und Gästen	Talk-Runde	kostenfrei	Hafenmuseum Speicher XI
DO 03.10.	ab 12	<b>use-less? Die Kleidertauschparty</b> Tauschen statt kaufen	Kleidertauschparty	kostenfrei	Herbstmarkt beim Hafenmuseum Speicher XI
MO 07.10.	19	<b>Ein Lohn zum Leben – darf's noch etwas mehr sein?</b> mit Vertreter*innen aus Gewerkschaft, Zivilgesellschaft, Unternehmen und dem Bereich der Philosophie in Kooperation mit: Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk (BeN)	Talk-Runde	kostenfrei	Hafenmuseum Speicher XI
SO 13.10.	14-16.30	<b>boo surfwear – Haargummis aus Bikini-Stoffresten</b> mit Anna Chevalier und Jing Jing Qi (Hochschule Hannover)	Offenes Slow Fashion Atelier für Familien	8 € / erm. 6 € Kinder frei! max. 20 Personen 0421 - 3038279	Hafenmuseum Speicher XI
SO 20.10.	15	<b>Führung durch die Ausstellung</b> mit Designer*innen der Hochschule Hannover	Führung	5 € / erm. 3,50 € 0421 - 3038279	Hafenmuseum Speicher XI